

Rollkatze rollbeam

Anschlagpunkt nach EN 795-B

Postanschrift Postfach 100441, 42504 Velbert
Betrieb Dieselstraße 14, 42579 Heiligenhaus-Hetterscheidt
Kontakt Tel. 0 20 56/98 02 - 0, Fax 0 20 56/6 04 40
info@heidkamp-hebezeuge.de
www.heidkamp-hebezeuge.de

Wichtige Betriebsvorschriften

Die vorliegende Anleitung muss allen Benutzern zur Verfügung stehen. Auf Anfrage sind weitere Exemplare erhältlich.

1. Vor der Benutzung des Gerätes müssen Sie zur Gewährleistung der Betriebssicherheit unbedingt die vorliegende Anleitung zur Kenntnis nehmen und die darin enthaltenen Vorschriften und Empfehlungen einhalten.
2. Es muss unbedingt überprüft werden, dass der Laufkatzen-Träger für die vorgesehene Last geeignet ist.
3. Die im Freien verwendeten rollbeam müssen ausreichend gegen Witterungseinflüsse geschützt werden.
4. Die Befestigung am rollbeam und seine Verwendung muss dem Benutzer vor dem Einsatz gezeigt werden.
5. Bei einem ungewöhnlichen Verhalten des Geräts oder verdächtigen Geräuschen beim Bewegen auf dem Träger muss der Benutzer das Gerät sofort anhalten und eine kompetente Person hinzuziehen.
6. Die Regeln zur Verbindung der PSA-Produkte müssen befolgt werden, um ein Auffangsystem gemäß der Norm EN 363 (Kapitel V) zu erhalten.
7. Der rollbeam darf ausschließlich für das Anschlagen persönlicher Schutzausrüstungen (PSA) gegen Absturz verwendet werden (Richtlinie 89/686/EWG).
8. Jede Montage des roll beam gemäß einem nicht mit dieser Anleitung übereinstimmenden Verfahren erfolgt unter der alleinigen Verantwortung des Benutzers oder des Monteurs.
9. Wir lehnen jede Haftung für die Folgen einer Demontage der Laufkatze oder jeder Änderung der Eigenschaften des Geräts durch eine nicht von unserer Firma zugelassene Stelle oder Person ab, insbesondere bei Ersatz der Originalteile durch nicht zugelassene Teile



Sonderanwendungen

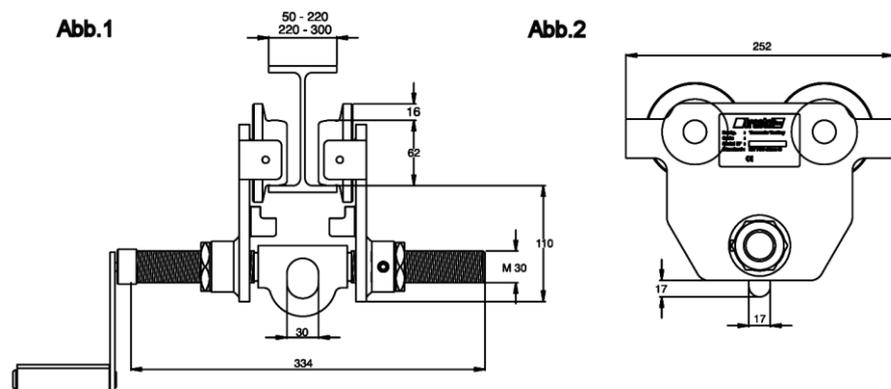
Für alle Sonderanwendungen wenden Sie sich bitte an uns.

Funktionsweise und Beschreibung

Der rollbeam ist ein vorübergehend angebrachter transportabler Anschlagpunkt für Träger mit H- oder I-Profil. Das Geräte entspricht der Norm EN 795 Klasse B (CE0197).

Die Tragfähigkeit des rollbeam liegt über 15 kN.

Der rollbeam darf nur von einer einzigen Person benutzt werden. Allerdings kann derselbe Träger gemäß seiner Tragfähigkeit und seiner Tragstruktur mit mehreren rollbeam ausgestattet werden (Abb. 1 und 2).



Wartung und Lagerung

Wenn er nicht an einem Träger befestigt ist, muss der rollbeam an einem sauberen und trockenen Ort gelagert werden.

Wenn der rollbeam verschmutzt ist (Staub, Ablagerungen, usw.), mit Hilfe einer Kunststoffbürste reinigen.

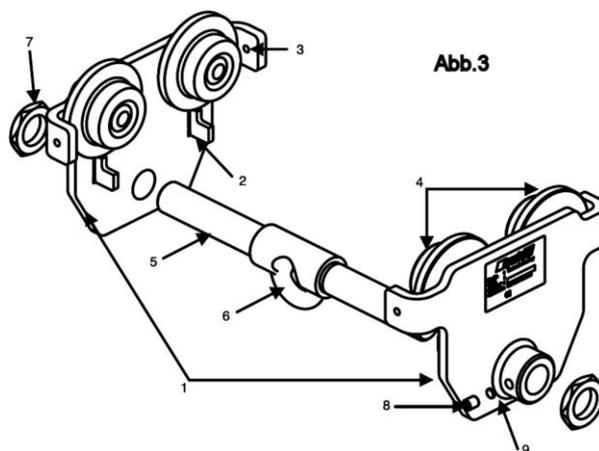
Konformität der Ausrüstung

Hiermit wird erklärt, dass die in dieser Anleitung beschriebene Schutz-ausrüstung:

- Den Bestimmungen der europäischen Richtlinie 89/686/EWG vom Dezember 1989 entspricht,
- Mit der PSA identisch ist, die die EG-Baumusterbescheinigung von CETE Apave SUDEUROPE, SUDEUROPE, B.P. 193, 13322 Marseille cedex 16, erhalten hat und gemäß der Norm EN 795 B geprüft wurde.
- gemäß dem von Artikel 11 B der Richtlinie 89/686/EWG vorgeschriebenen Verfahren der Kontrolle einer gemeldeten Stelle unterliegt.

Stückliste

| Nr. | Teil | Menge |
|-----|-----------------------|-------|
| 1 | Seitenschild | 2 |
| 2 | Entgleisungsschutz | |
| 3 | Roll-Anschlag | |
| 4 | Laufrolle | |
| 5 | Quer-Träger | 1 |
| 6 | Anschlagring für PSA | |
| 7 | Kontermuttern | 2 |
| 8 | Sicherungsschrauben | 2 |
| 9 | Bronzestopfen | 2 |
| - | BTR-Schlüssel (Inbus) | 1 |
| - | Kurbel | 1 |



Anschlagen

Achtung! Vor und während des Betriebs müssen Sie sich überlegen, wie die eventuelle Rettung effizient und sicher erfolgen kann.

Zusammenbau des Geräts

1. Die einzelnen Teile sorgfältig der Kartonverpackung entnehmen. Bei Anomalien gegenüber dem Transportunternehmer die üblichen Vorbehalte anbringen.
2. Das Seitenschild ohne Etikett vor sich hinlegen und den Querträger an dem Ende mit drei Bohrungen ergreifen.
3. Den Aufhängungs-Querträger in das Seitenschild einführen und bis zum Greifen der Gewinde im Uhrzeigersinn drehen (*).
4. Das zweite Seitenschild (mit dem Etikett) vor dem anderen Ende des Querträgers (mit drei Bohrungen) in Position bringen und die Drehung des Quer-Trägers fortsetzen. Mit dem Drehen aufhören, wenn der Querträger ca. 15mm auf beiden Seiten über die Seitenschilder herausragt.
5. Die Kurbel anbringen und im Uhrzeigersinn drehen, um die Seitenschilder fester anzuziehen.
6. Die Kurbel entfernen und die Kontermuttern auf beiden Seiten des Quertägers leicht festschrauben (Muttern angebracht aber nicht blockiert).
7. Die Bronzestopfen in der Bohrung der beiden Seitenschilder platzieren und die BTR-Schrauben bis zum Greifen des Gewindes festschrauben (Schraube angebracht aber nicht festgezogen).

(*) Wenn die Gewinde in dieser Phase nicht greifen, ist der Querträger möglicherweise falsch herum positioniert. In diesem Fall den Querträger entfernen und das andere Ende des Quertägers in das Seitenschild einführen. In keinem Fall den Querträger mit Gewalt einschrauben: Die Gewinde können beschädigt werden.

Installation

Achtung!

- Vor jeder Montage des rollbeam auf einem Laufkatzen-Träger muss der Träger einer Werkstofffestigkeitsberechnung durch eine qualifizierte Person unterzogen werden. Die Tragstruktur muss einer statischen Beanspruchung von 10 kN pro rollbeam widerstehen. Die Struktur muss an allen Stellen validiert werden, an denen ein Absturz stattfinden kann.
- Es muss unbedingt sichergestellt werden, dass die benutzen Ausrüstungen für den Freiraum zur Aufprallfläche der Installation geeignet sind.
- Der Laufkatzen-Träger muss unbedingt über Anschläge an beiden Trägerenden verfügen.
- Der Benutzer muss bei der Installation und bei der Abnahme des rollbeam vom Träger in Sicherheit sein.
- Der Laufkatzen-Träger muss horizontal sein.

1. Die Kurbel am Querträger anbringen.
 2. Sicherstellen, dass die zwei BTR-schrauben nicht auf dem Quertäger festgezogen sind.
 3. Die montierte Baugruppe unter dem Laufkatzen-Träger in Position bringen und dabei einen ausreichenden Abstand zwischen den Seitenschildern einhalten, um die Laufkatze auf dem Träger platzieren zu können.
 4. Zwei Laufrollen desselben Seitenschildes auf der Lauffläche des Trägerflanschs positionieren.
 5. Die beiden anderen Laufrollen am Trägerflansch ausrichten und die Kurbel im Uhrzeigersinn drehen, um die Seitenschilder fester anzuziehen.
 6. Den Abstand der Seitenschilder so einstellen, dass die 4 Laufrollen mit der Lauffläche in Kontakt kommen und der Abstand zwischen dem Flansch und der Laufrollenseitenscheibe 5mm beträgt.
 7. Die Kontermuttern gegen die Seitenschilder festziehen. Wenigstens ein Gewinde des Querträgers muss über die Kontermuttern herausragen.
 8. Die BTR-Schrauben auf dem Querträger festziehen.
 9. Die Einstellkurbel entfernen.
- Anmerkung: Der Querträger ist an einer Seite mit einem Linksgewinde und an der anderen Seite mit einem Rechtsgewinde versehen.

Inbetriebnahme

- Sicherstellen, dass alle Bauteile der Laufkatze richtig montiert und festgezogen sind.
- Sicherstellen, dass sich die Laufkatze auf der gesamten Länge des Laufkatzen-Trägers ohne Kraftaufwand oder Blockierung bewegt.
- Sicherstellen, dass das Profil des verwendeten Laufkatzen-Trägers ausreicht, um in aller Sicherheit eine Belastung von 10 kN pro rollbeam aufzunehmen.
- Sicherstellen, dass die Anschläge an den Trägerenden funktionieren.

Abnahme vom Träger

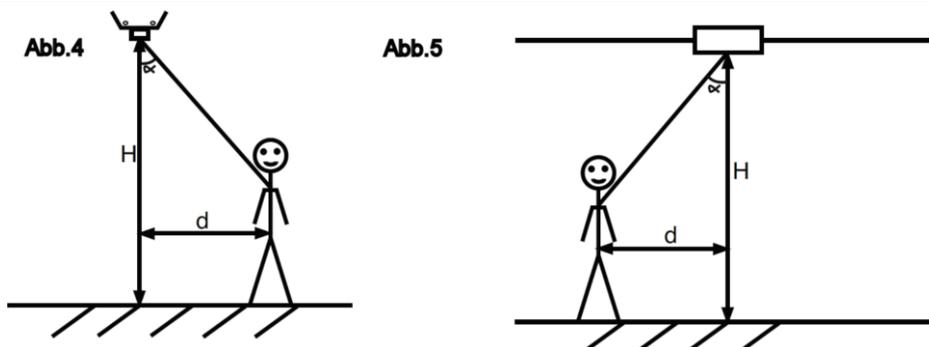
Nach der Benutzung muss der rollbeam abgenommen werden.

1. Die Sicherungsschrauben lösen.
2. Die Kontermuttern lösen.
3. Die Kurbel am Querträger anbringen.
4. Die Seitenschilder durch Drehen der Kurbel voneinander entfernen (beim Abnehmen auf das Gewicht der Laufkatze achten).
5. Die Kurbel demontieren.

Betrieb

Die hohe Laufqualität des rollbeam gestattet eine optimale Bewegung entlang eines Trägers. Beim Verschieben oder während der Arbeit muss der Bediener im Arbeitsbereich bleiben. Der Winkel darf 20° nicht überschreiten. Dies entspricht $d < 0,4 \times H$.

Für alle Anwendungen, die von den ausdrücklich aufgeführten Anwendungen abweichen, wenden Sie sich bitte an den Tractel-Installateur (Abb. 4 und 5).



Vor jeder Inbetriebnahme des rollbeam:

- Die Kompatibilität des rollbeam mit den benutzten Ausrüstungen sicherstelle.
- Der rollbeam muss im Fall von Absturz, sichtbarer Verformung oder jeder sonstigen sichtbaren Änderung unbedingt überprüft werden (wenden Sie sich an den Tractel-Installateur).
- Die Norm empfiehlt, dass der rollbeam regelmäßig wenigstens einmal jährlich geprüft wird.

Achtung!

Die Durchführung der unterschiedlichen Bewegungen der Laufkatze muss von folgenden Sicherheitsmaßnahmen begleitet werden:

- Sicherstellen; dass der rollbeam nicht systematisch gegen die Anschläge am Ende des Laufkatzen-Trägers stößt.
- Hohe Rollgeschwindigkeiten vermeiden.
- Zusammenstöße zwischen Laufkatzen auf demselben Träger vermeiden.
- Sicherstellen, dass der Kurvenradius des Laufkatzen-Trägers wenigstens 1m beträgt.
- Wenn der rollbeam in regelmäßigen Abständen auf demselben Träger benutzt wird, diesen regelmäßig prüfen.
- Sicherstellen, dass das Montage-Spiel eingehalten wird.
- **Während des Betriebs die PSA gegen alle Gefahren der Arbeitsumgebung schützen: Wärme-, Elektro-, mechanische Schocks, Säurespritzer, usw.)**

Anwendungsverbote

Folgendes ist verboten:

- Benutzung eines Geräts, das einen Absturz aufgefangen hat und nicht überholt wurde.
- Sicherung mehrerer Personen, die an demselben rollbeam angeschlagen sind.
- Benutzung des rollbeam zu einem anderen Zweck als dem Schutz einer Person gegen Absturz aus der Höhe.
- Aufenthalt außerhalb des Sicherheitskegels von 20° um den rollbeam.
- Befestigung des Benutzers am Gerät mit anderen Mitteln als dem Anschlagpunkt der PSA.
- Montage des rollbeam auf einem geeigneten Träger
- Ablage des Geräts auf einer ungeeigneten Unterlage, wodurch die Bauteile der Laufkatze beschädigt werden können.
- Reparatur des Gerätes mit Ersatzteilen, die nicht von Tractel empfohlen und validiert wurden.
- Benutzung der Laufkatze durch eine nicht qualifizierte Person oder eine Person, die diese Anleitung nicht zur Kenntnis genommen hat.
- Einsatz des Geräts unter Betriebsbedingungen oder in einer Umgebung, für die es nicht geeignet ist.
- Versetzen oder Entfernen der Anschläge an den Trägerenden.
- Einsatz einer in schlechtem Zustand befindlichen Laufkatze (Verschleiß oder Verformungen).
- Ausbau der Sicherheitsvorrichtungen von der Laufkatze und Einsatz des Geräts ohne diese Vorrichtungen.
- Befestigung der Laufkatzen am Träger mit anderen als den in dieser Anleitung beschriebenen Mitteln.
- Positionierung der Laufkatze auf einem Träger, dessen Tragfähigkeit und Zustand zuvor nicht geprüft wurden.

Zugehörige Ausrüstungen

- Ein Verbindungselement (EN 362)
- Ein Auffangsystem (EN 3XX)
- Ein Verbindungselement (EN 362)
- Ein Auffanggurt (NF EN 361) – (Auffangöse im Brust- oder Rückenbereich).

Funktionsstörungen

Wenn während der Fahrbewegung schwergängige Stellen oder eine örtliche Blockierung auf dem Laufkatzen-Träger auftreten:

- Sicherstellen, dass sich keine Hindernisse auf dem Laufkatzen-Träger befinden.
- Sicherstellen, dass die Laufrollenbolzen nicht beschädigt sind und richtig laufen.
- Sicherstellen, dass die Einstellung des Laufrollenabstands der Breite des Laufkatzen-Trägers entspricht.
- Sicherstellen, dass der Kurvenradius des Laufkatzen-Trägers nicht kleiner als die technischen Möglichkeiten der Laufkatze ist.
- Sicherstellen, dass der Laufkatzen-Träger nicht stellenweise verformt oder verwunden ist.
- Den Oberflächenzustand des Trägerflanschs prüfen.

Die Original-Bedienungsanleitung des Zulieferers liegt im Bedarfsfall vor!